

Förderprogramme in NRW

Durchstarten in Ausbildung und Arbeit

Berichtszeitpunkt: Projektende (30.06.2023)

Stephanie Thiehoff und Pauline Blumental

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Inhaltsverzeichnis

Einleitung

Abb. 1: Umsetzungsstand im Zeitverlauf - kumulierte Eintritte nach Quartal

Abb. 2: Umsetzungsstand im Zeitverlauf - Eintritte und Austritte nach Quartal

Abb. 3: Umsetzungsstand im Zeitverlauf - Bestand nach Quartal

Abb. 4: Anteil Bestände der Förderbausteine am Bestand des gesamten Programms nach Quartal

Tabelle 1: Umsetzungsstand nach Kommunen

Tabelle 2: Programm- und Teilnehmendenmerkmalen nach Teilnehmendengruppen

Impressum

Einleitung

Sprache, (Aus-)Bildung und Arbeit sind Schlüssel für die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und damit fundamental für eine gelingende Integration. In Nordrhein-Westfalen lebten zum Stand 30.06.2023 rund 26.500 junge Geflüchtete, die in den Kommunen geduldet oder gestattet waren und nicht oder nur eingeschränkt von den Unterstützungsangeboten der Arbeitsförderung profitieren konnten.

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen hat deshalb die Initiative „Durchstarten in Ausbildung und Arbeit“ mit einem Fördervolumen von 50 Millionen Euro ins Leben gerufen, die mithilfe von speziellen Förderangeboten Menschen mit individuellem Unterstützungsbedarf, insbesondere junge Geflüchtete im Alter von 18 bis 27 Jahren, bei ihrem Weg in Ausbildung und Arbeit unterstützen sollte.

Das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales (MAGS) und das Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration (MKJFGFI) haben die Initiative gemeinsam getragen.

Im Rahmen der Initiative konnten ursprünglich bis zu sechs Förderbausteine genutzt werden, die dabei unterstützen sollten, perspektivisch den Lebensunterhalt selbstständig bestreiten zu können. Hiervon wurden nach dem 30.06.2022 weiterhin fünf Förderbausteine angeboten:

- FB 1 Coaching
- FB 2 Berufsbegleitende Qualifizierung und/oder Sprachförderung
- FB 3 Nachträglicher Erwerb des Hauptschulabschlusses
- FB 4 Schul-, ausbildungs- und berufsvorbereitende sowie Jugendintegrationskurse
- FB 5 Innovationsfonds (Die Umsetzung von Projekten im Förderbaustein 5/Innovationsfonds wird in der Online-Datenbank nicht erfasst und ist daher im Tabellenband nicht berücksichtigt.)

Der sechste Förderbaustein FB 6 Teilhabemanagement (THM) war Teil der Initiative „Durchstarten in Ausbildung und Arbeit“ und wurde seit dem 4. Quartal 2019 im Rahmen der Initiative „Gemeinsam klappt’s“ gefördert. Die Förderung des Teilhabemanagements (THM) endete zum 30.06.2022. Aus diesem Grund werden die letzten Zahlen zum THM im Tabellenband Stand 30.06.2022 berichtet und im Tabellenband Stand Projektende (30.06.2023) nicht mehr aufgeführt.

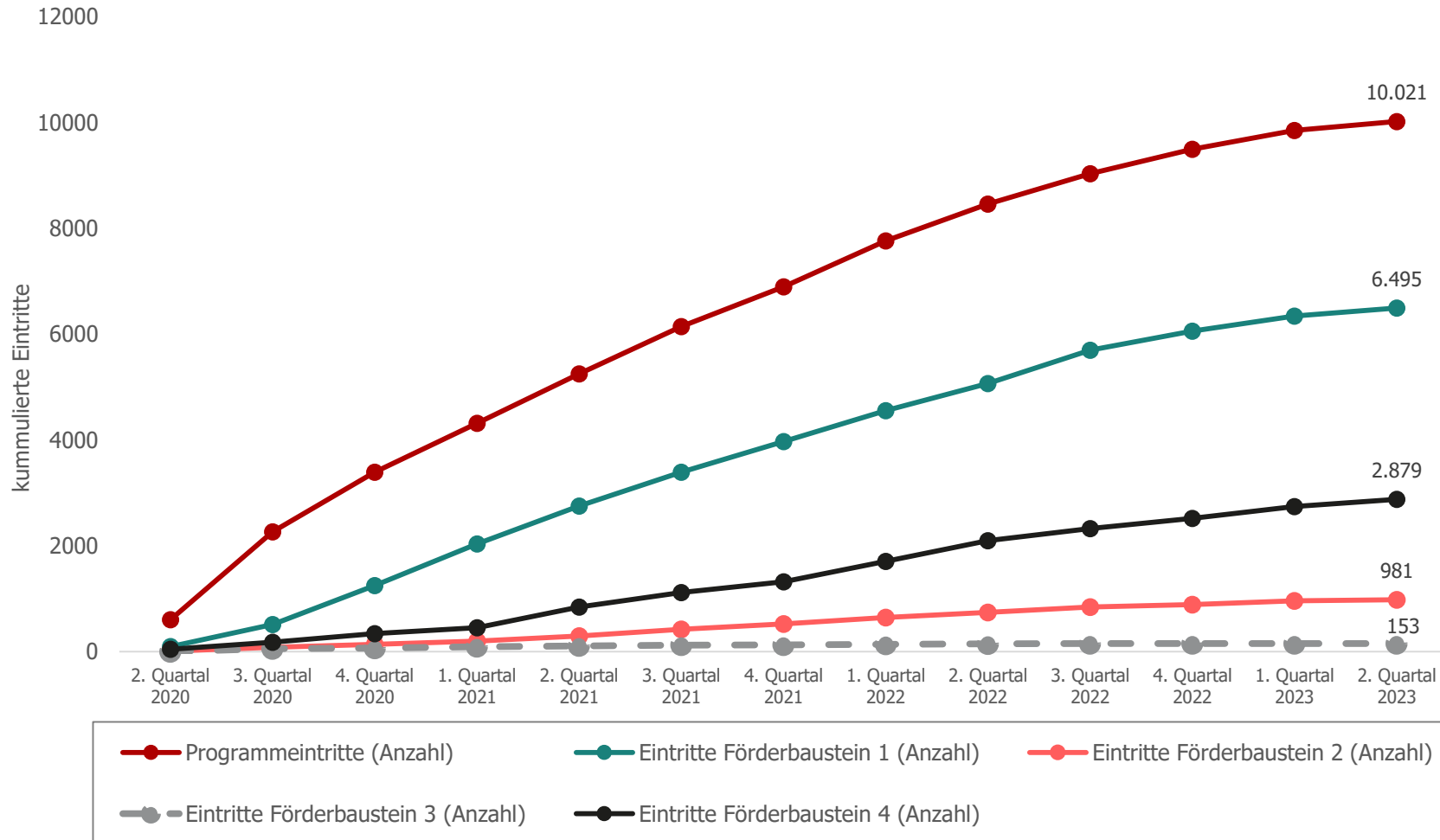
Um die Initiative begleiten und steuern zu können, hat die Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH (G.I.B.) eine Datenbank erstellt, die von den beteiligten Akteuren vor Ort bedient wurde. Die Einträge aus dieser Datenbank dienen als Datengrundlage für den vorliegenden Tabellenband.

Angesprochene Personen, die nicht für die Initiative aufgeschlossen werden konnten, sind in der Datenbank nicht erfasst und können daher in dem Tabellenband nicht berichtet werden. Die Zahl der angesprochenen Personen lag dementsprechend über der in diesem Tabellenband genannten Zahl an Teilnehmenden.

Methodische Hinweise

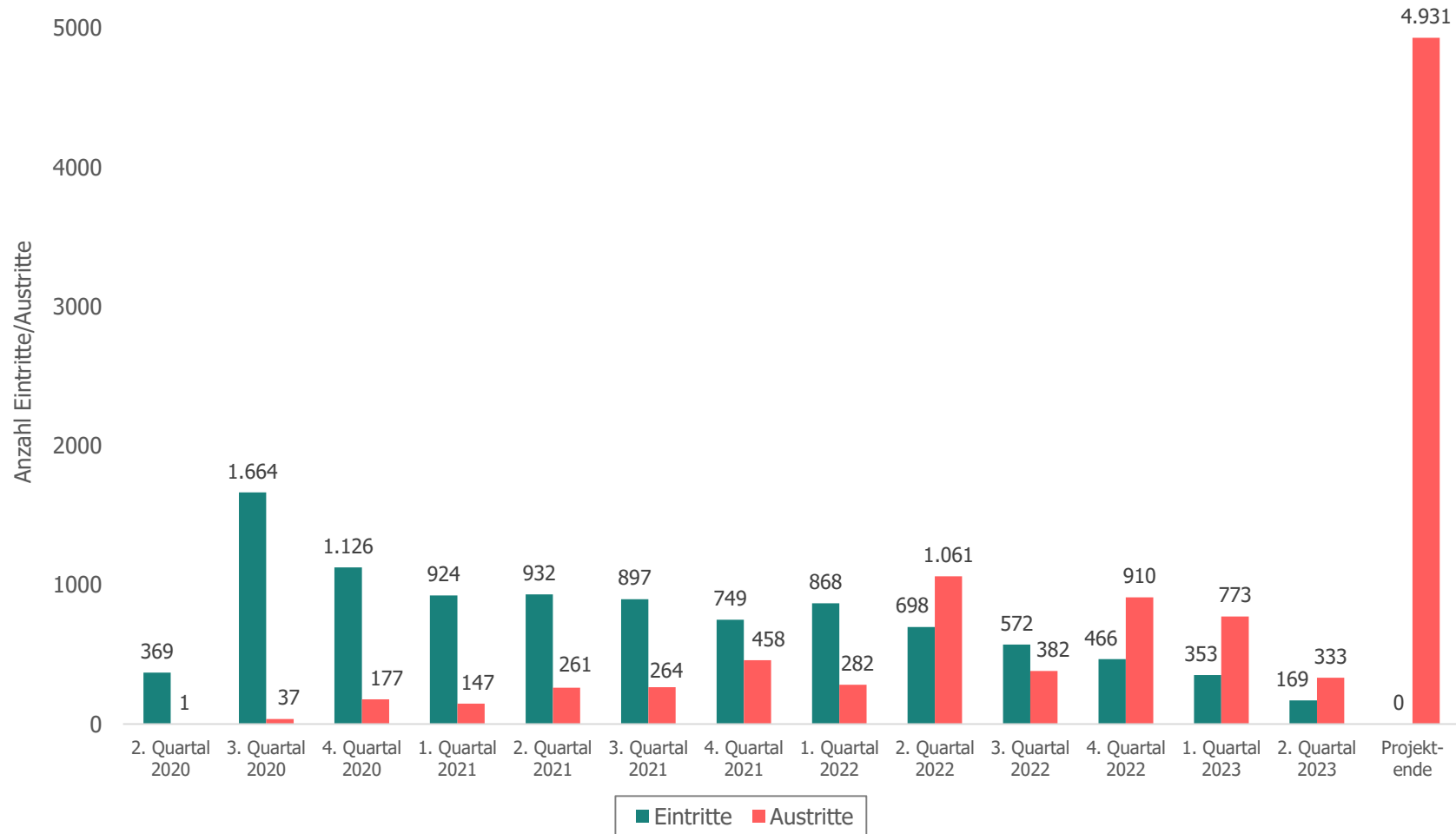
Das Projektende der Initiative „Durchstarten in Ausbildung und Arbeit“ fiel für den überwiegenden Teil der umsetzenden Kommunen auf den 30.06.2023. Alle Auswertungen zum Projektabschluss beziehen sich auf dieses Datum. In drei Kommunen wurde die Initiative jedoch aufgrund von Verlängerungen über den 30.06.2023 hinaus fortgeführt: in der kreisfreien Stadt Bielefeld (31.07.2023), im Kreis Siegen-Wittgenstein (30.11.2023) und im Kreis Wesel (31.10.2023). Im vorliegenden Tabellenband werden Eintritte und Austritte nach dem 30.06.2023 bei der Darstellung von Zeitreihen dennoch gemeinsam mit den Daten des 2. Quartals 2023 berücksichtigt.

Abbildung 1: Umsetzungsstand im Zeitverlauf - kumulierte Eintritte nach Quartal



Hinweis: Eintritte in Förderbausteine können mehrfach gezählt werden.

Abbildung 2: Umsetzungsstand im Zeitverlauf - Eintritte und Austritte nach Quartal



Hinweis: Zum Projektende befanden sich 4.931 Teilnehmende in der G.I.B. Online-Datenbank. Es ist davon auszugehen, dass sich darunter auch Teilnehmende befinden, die bereits früher ausgetreten sind, aber deren Austritt in der Datenbank nicht vermerkt wurde.

Abbildung 3: Umsetzungsstand im Zeitverlauf - Teilnehmendenbestand nach Quartal

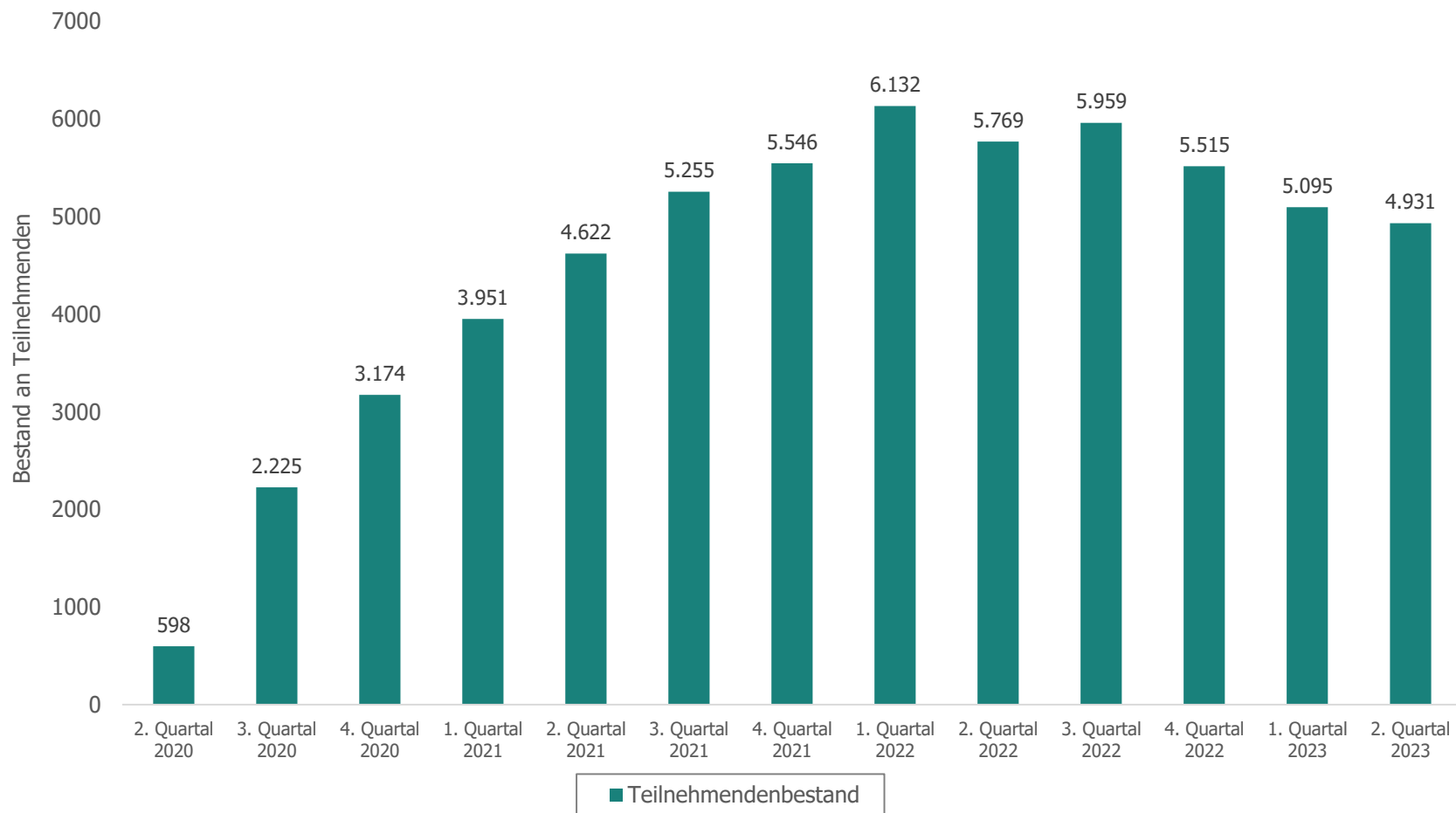


Abbildung 4: Anteil Teilnehmendenbestände der Förderbausteine am Bestand im Landesprogramm nach Quartal

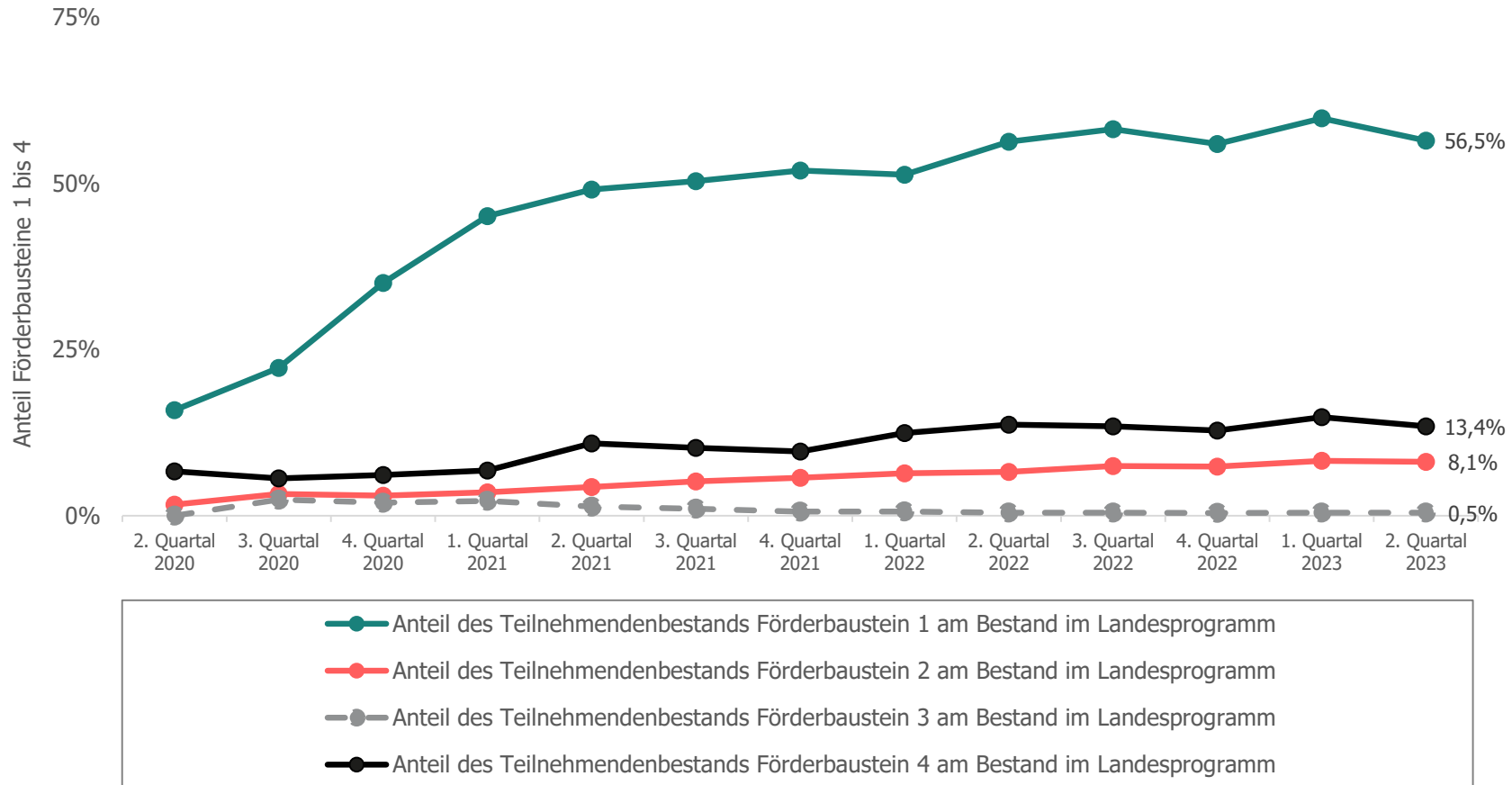


Tabelle 1: Umsetzungsstand nach Kommunen

	Programmübersicht	Eintritte in die Förderbausteine ¹				Aufenthältige Ausländer*innen mit Duldung/Gestattung (Altersgruppe 18-27 J.) ²
	Eintritte	FB 1	FB 2	FB 3	FB 4	
Gesamt in NRW	10.021	6.495	981	153	2.879	18.157
Regierungsbezirk Arnsberg	1.891	1.021	128	116	462	3.365
Kreis Soest	25	0	0	0	0	285
Hochsauerlandkreis	213	78	5	0	41	320
Stadt Herne	21	21	0	23	0	188
Ennepe-Ruhr-Kreis	264	199	0	0	12	391
Stadt Bochum	72	6	0	0	8	245
Stadt Hamm	52	21	2	0	7	102
Kreis Unna	114	115	13	0	21	374
Stadt Dortmund	304	174	1	30	41	516
Stadt Hagen	101	79	12	0	13	193
Märkischer Kreis	224	142	8	63	64	343
Kreis Olpe	236	76	31	0	190	125
Kreis Siegen-Wittgenstein	265	110	56	0	65	283
Regierungsbezirk Detmold	1.290	809	139	0	283	1.875
Kreis Paderborn	259	206	46	0	87	223
Kreis Minden-Lübbecke	158	27	28	0	43	322
Kreis Lippe	199	125	0	0	8	361
Kreis Herford	155	108	48	0	10	196
Kreis Höxter	114	56	17	0	72	156
Stadt Bielefeld	217	110	0	0	39	180
Kreis Gütersloh	188	177	0	0	24	437

Tabelle 1: Umsetzungsstand nach Kommunen

	Programmübersicht	Eintritte in die Förderbausteine ¹				Aufenthältige Ausländer*innen mit Duldung/Gestattung (Altersgruppe 18-27 J.) ²
	Eintritte	FB 1	FB 2	FB 3	FB 4	
Regierungsbezirk Köln	2.305	1.310	210	9	629	4.615
Städteregion Aachen	127	60	0	0	23	725
Stadt Aachen	401	151	95	0	51	0
Kreis Heinsberg	178	124	22	9	59	352
Kreis Euskirchen	186	121	7	0	160	170
Kreis Düren	167	122	16	0	74	361
Stadt Bonn	20	1	15	0	0	161
Rhein-Sieg-Kreis	48	48	0	0	0	593
Rheinisch-Bergischer Kreis	183	93	11	0	0	307
Oberbergischer Kreis	141	96	27	0	37	258
Stadt Leverkusen	85	3	0	0	0	156
Rhein-Erft-Kreis	261	151	17	0	75	488
Stadt Köln	508	340	0	0	150	1.044
Regierungsbezirk Münster	1.783	1.328	210	5	733	2.996
Stadt Gelsenkirchen	230	245	14	0	359	322
Kreis Recklinghausen	362	310	55	1	260	547
Stadt Bottrop	113	38	12	4	21	138
Stadt Münster	152	70	7	0	29	251
Kreis Coesfeld	167	83	0	0	0	322
Kreis Borken	201	141	72	0	32	393
Kreis Steinfurt	366	314	26	0	0	611
Kreis Warendorf	192	127	24	0	32	412

Tabelle 1: Umsetzungsstand nach Kommunen

	Programmübersicht	Eintritte in die Förderbausteine ¹				Aufenthältige Ausländer*innen mit Duldung/Gestattung (Altersgruppe 18-27 J.) ²
	Eintritte	FB 1	FB 2	FB 3	FB 4	
Regierungsbezirk Düsseldorf	2.752	2.027	294	23	772	5.306
Stadt Solingen	85	64	3	0	21	134
Stadt Wuppertal	196	70	16	0	40	336
Stadt Remscheid	40	22	0	0	3	116
Stadt Mönchengladbach ³						149
Stadt Krefeld	170	113	8	0	4	246
Rhein-Kreis Neuss	278	196	36	14	19	518
Kreis Viersen	143	72	37	8	42	341
Stadt Düsseldorf	307	336	50	1	171	682
Kreis Mettmann	374	184	4	0	37	550
Stadt Essen	277	171	0	0	80	540
Stadt Mülheim a.d.Ruhr ⁴						145
Stadt Oberhausen	117	80	25	0	20	138
Kreis Kleve	88	65	36	0	32	432
Kreis Wesel	383	380	53	0	254	536
Stadt Duisburg	294	274	26	0	49	443

¹ Die kommunalen Konzepte von Durchstarten in Ausbildung und Arbeit unterscheiden sich darin, ob und in welchem Umfang die einzelnen Förderbausteine genutzt werden. Eintritte in Förderbausteine können mehrfach gezählt werden.

² Quelle: Sonderauswertung des BAMF mit Daten des Ausländerzentralregisters zum Stichtag 30.06.2023, Berechnung und Darstellung G.I.B.

Ausgewertet wurden alle aufenthältigen Ausländer*innen mit Duldung nach § 60a bzw. mit Aufenthaltsgestattung differenziert nach zuständigen Ausländerbehörden. Die Zuordnung der Ausländerbehörden zu den Kreisen und kreisfreien Städten erfolgte in Abstimmung mit dem MKJFGFI NRW. Eine Zuordnung der Außenstellen des BAMF oder anderen Stellen (z.B. der Bundespolizeiinspektion Flughafen Düsseldorf, BAMF Ankunftszentrum Köln-Bonn) zu einzelnen Kreisen bzw. kreisfreien Städten war nicht möglich, wodurch 41 Personen mit Aufenthaltsgestattung oder Duldung in der dargestellten Auswertung nicht enthalten sind. Im Unterschied zu den Monitoringdaten lassen die AZR-Daten keine Differenzierung zwischen Stadt Aachen und Städteregion Aachen zu. Die Zuordnung erfolgt ausschließlich zur Städteregion Aachen.

Nach Angaben des BAMF befinden sich 26.485 „Aufenthältige Ausländer*innen mit Duldung/Gestattung“ in der Altersgruppe 18-27 Jahre in NRW (ohne BAMF Außenstellen). Davon sind 18.157 Personen in Kommunen und 8.328 (in der Tabelle nicht aufgeführt) in Landeseinrichtungen untergebracht. Von den 18.157 Personen befinden sich 7.674 mit Aufenthaltsgestattung (entspricht 42,3 %) und 10.483 mit Duldung nach § 60a AufenthG. (57,7 %) in den Kommunen.

³ In der Stadt Mönchengladbach ist eine Umsetzung von Durchstarten in Ausbildung und Arbeit nur im Rahmen des Teilhabemanagements erfolgt.

⁴ In der Stadt Mülheim a.d.Ruhr ist keine Umsetzung von Durchstarten in Ausbildung und Arbeit erfolgt.

Tabelle 2: Programm- und Teilnehmendenmerkmale nach Teilnehmendengruppen

	Eintritte gesamt	Eintritte in Förderbausteine ²				Austritte in		
		FB 1	FB 2	FB 3	FB 4	Arbeit ³	Aus-/ Fort- bildung ⁴	Andere Austritte ⁵
N	10.021	6.094	914	148	2.381	1.911	1.248	5.193
Allgemeine Programmmerkmale (spaltenweise)								
ProgrammtTeilnahmedauer in Monaten (Mittelwert)	16,6	17,3	17,7	24,2	15,1	17,3	17,1	14,5
TN-Merkmale (spaltenweise)								
Geschlecht								
weiblich	27,5%	27,4%	17,8%	23,6%	34,8%	11,0%	26,8%	33,7%
männlich	72,5%	72,6%	82,2%	76,4%	65,1%	88,9%	73,2%	66,3%
divers	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,1%	0,1%	0,0%	0,0%
Alter in Jahren (Mittelwert)	24,4	24,3	25,0	22,9	25,2	24,9	23,4	24,2
Alphabetisierung in Lateinschrift zum Zeitpunkt des Eintritts (Anteilswerte)								
ja	81,5%	84,5%	80,3%	84,5%	79,2%	88,7%	93,0%	82,1%
nein	7,5%	7,3%	4,2%	0,7%	10,0%	6,9%	2,0%	8,9%
keine Angabe	10,9%	8,2%	15,5%	14,9%	10,8%	4,3%	5,0%	9,0%
Alphabetisierung in anderer Schrift zum Zeitpunkt des Eintritts (Anteilswerte)								
ja	59,9%	62,6%	56,3%	39,9%	61,6%	61,7%	66,5%	60,5%
nein	24,3%	24,2%	23,3%	17,6%	23,5%	30,0%	23,4%	24,3%
keine Angabe	15,8%	13,2%	20,4%	42,6%	14,9%	8,3%	10,1%	15,2%

Tabelle 2: Programm- und Teilnehmendenmerkmale nach Teilnehmendengruppen

	Eintritte gesamt	Eintritte in Förderbausteine ²				Austritte in			
		FB 1	FB 2	FB 3	FB 4	Arbeit ³	Aus-/ Fort- bildung ⁴	Andere Austritte ⁵	
Sprachzertifikat zum Zeitpunkt des Eintritts (Anteilswerte)									
A1	5,6%	5,7%	5,0%	7,4%	6,3%	6,0%	3,5%	6,0%	
A2	9,1%	9,9%	10,7%	20,9%	7,5%	14,1%	11,1%	8,4%	
B1	10,2%	11,2%	14,7%	20,3%	3,4%	14,0%	20,4%	7,4%	
B2	2,1%	2,3%	3,6%	1,4%	0,3%	2,2%	4,6%	1,7%	
C1	0,4%	0,4%	0,1%	0,0%	0,0%	0,4%	1,0%	0,3%	
C2	0,1%	0,1%	0,0%	0,0%	0,0%	0,2%	0,3%	0,1%	
es lag kein Zertifikat vor	60,5%	61,1%	48,9%	38,5%	72,4%	57,0%	51,1%	66,5%	
keine Angabe	12,0%	9,3%	17,0%	11,5%	10,0%	6,1%	7,9%	9,6%	
Staatsangehörigkeit (Mehrfachnennungen möglich) (Anteilswerte)									
EU-Mitgliedsstaat	0,5%	0,6%	1,1%	0,7%	0,5%	0,4%	0,5%	0,6%	
anderer europäischer Staat (EU-Staaten ausgeschlossen)	10,4%	10,0%	7,4%	7,4%	8,9%	9,2%	11,6%	11,3%	
ukrainisch	2,5%	2,4%	4,3%	0,0%	3,9%	0,6%	0,6%	3,3%	
syrisch	7,3%	7,8%	5,0%	12,2%	9,7%	4,6%	4,5%	9,1%	
irakisch	12,8%	13,2%	7,2%	7,4%	13,9%	11,5%	12,3%	13,7%	
iranisch	4,3%	4,8%	3,9%	1,4%	5,2%	3,2%	6,2%	4,2%	
afghanisch	16,6%	16,8%	18,4%	12,8%	14,4%	24,5%	14,9%	13,9%	
afrikanischer Staat	8,4%	8,3%	7,7%	16,9%	10,1%	8,3%	5,8%	8,6%	
andere	35,4%	34,6%	43,1%	41,2%	32,0%	36,3%	42,1%	33,6%	
staatenlos	0,6%	0,6%	0,4%	0,0%	0,5%	0,4%	0,4%	0,7%	

Tabelle 2: Programm- und Teilnehmendenmerkmale nach Teilnehmendengruppen

	Eintritte gesamt	Eintritte in Förderbausteine ²				Austritte in		
		FB 1	FB 2	FB 3	FB 4	Arbeit ³	Aus-/ Fort- bildung ⁴	Andere Austritte ⁵
Aufenthaltsrechtliche Stellung zum Zeitpunkt des Eintritts (Mehrfachnennungen möglich) (Anteilswerte)								
§ 55 I AsylG: Asylsuchende mit hoher Bleibeperspektive – Aktuelle Einstufung BAMF (ab 01.03.2021): Menschen aus den Herkunftsländern Eritrea, Syrien und Somalia	2,5%	2,7%	0,3%	2,0%	3,6%	1,8%	1,8%	3,0%
§ 55 I und 29a AsylG und § 60a VI Nr. 3 AufenthG: Asylsuchende aus sicheren Herkunftsländern	1,2%	1,1%	0,9%	3,4%	1,3%	0,7%	0,9%	1,0%
§ 55 I AsylG: Andere Asylsuchende	19,7%	20,8%	15,6%	23,6%	21,5%	20,6%	21,0%	20,6%
§ 24 I AufenthG: Ausländer mit vorübergehender Schutzgewährung	1,8%	1,7%	2,6%	0,7%	2,8%	0,4%	0,4%	2,3%
§ 25 II AufenthG: Anerkannte Flüchtlinge	1,7%	1,9%	2,3%	1,4%	2,1%	1,2%	2,1%	1,8%
§ 25 II AufenthG: Ausländer mit subsidiärem Schutz	1,9%	1,4%	5,1%	11,5%	1,6%	1,4%	1,5%	1,9%
§ 60a I, II, II a, II b AufenthG: Ausländer mit vorübergehend ausgesetzter Abschiebung (Duldung)	33,6%	31,4%	29,6%	25,7%	25,2%	43,2%	31,1%	32,4%
§ 60b I AufenthG: Ausländer mit Duldung wegen ungeklärter Identität	5,1%	4,8%	2,4%	9,5%	4,8%	2,9%	3,8%	6,0%
§ 60c I AufenthG: Ausländer mit Ausbildungsduldung	3,6%	2,7%	13,3%	0,0%	0,8%	5,5%	12,9%	0,8%
Duldung (konkrete Rechtsgrundlage nicht bekannt)	4,9%	5,6%	4,5%	4,7%	4,8%	4,4%	4,2%	4,8%
Gestattung (konkrete Rechtsgrundlage nicht bekannt)	12,6%	14,2%	7,4%	9,5%	20,9%	8,6%	8,5%	14,1%
Sonstige ⁶	8,9%	9,4%	13,2%	6,8%	8,0%	7,2%	9,6%	8,3%
keine Angabe	3,3%	2,9%	4,0%	1,4%	3,0%	2,4%	3,1%	3,2%

Tabelle 2: Programm- und Teilnehmendenmerkmale nach Teilnehmendengruppen

	Eintritte gesamt	Eintritte in Förderbausteine ²				Austritte in		
		FB 1	FB 2	FB 3	FB 4	Arbeit ³	Aus-/ Fort- bildung ⁴	Andere Austritte ⁵
Wohnsituation zum Zeitpunkt des Eintritts (Anteilswerte)								
kommunale Erstaufnahmeeinrichtung	2,1%	2,6%	0,4%	0,7%	4,8%	1,0%	1,4%	3,2%
Sammelunterkunft/großräumige Gemeinschaftsunterkunft mit anderen Zugewanderten	18,3%	18,9%	12,7%	15,5%	22,6%	16,0%	12,3%	20,8%
kleinräumige Gemeinschaftsunterkunft mit getrennten Wohnräumen mit anderen Zugewanderten	25,0%	26,6%	21,9%	18,2%	29,0%	28,2%	23,2%	27,5%
selbst gemietete oder gestellte Wohnung	37,1%	37,2%	40,7%	32,4%	29,1%	45,5%	46,2%	33,5%
Untermiete/Mitnutzung	2,5%	2,6%	3,2%	7,4%	1,4%	1,8%	3,8%	2,3%
stationäre Jugendhilfe	2,0%	1,8%	1,9%	1,4%	1,5%	1,4%	5,4%	2,0%
obdachlos	0,2%	0,2%	0,1%	0,0%	0,1%	0,2%	0,1%	0,3%
andere Wohnsituation	2,5%	2,9%	2,7%	1,4%	2,4%	2,0%	2,7%	2,5%
keine Angabe	10,3%	7,1%	16,4%	23,0%	9,2%	3,9%	5,0%	8,0%

Tabelle 2: Programm- und Teilnehmendenmerkmale nach Teilnehmendengruppen

	Eintritte gesamt	Eintritte in Förderbausteine ²				Austritte in			
		FB 1	FB 2	FB 3	FB 4	Arbeit ³	Aus-/ Fort- bildung ⁴	Andere Austritte ⁵	
Ankunftsjahr in Deutschland (Anteilswerte)									
2014 oder früher	8,0%	7,3%	7,7%	7,4%	4,3%	9,2%	7,5%	7,6%	
2015	20,4%	18,9%	24,9%	23,6%	12,0%	31,3%	20,4%	15,6%	
2016	13,5%	13,4%	16,4%	20,9%	9,2%	18,8%	14,6%	11,4%	
2017	10,1%	10,0%	10,7%	12,8%	7,3%	10,8%	15,4%	8,8%	
2018	11,6%	12,4%	10,5%	22,3%	10,2%	9,9%	14,7%	11,3%	
2019	11,1%	12,1%	8,9%	8,8%	14,4%	7,9%	12,2%	12,4%	
2020	5,2%	5,5%	2,5%	3,4%	7,7%	3,1%	3,9%	6,5%	
2021	7,6%	7,8%	3,3%	0,7%	13,4%	3,8%	4,5%	9,9%	
2022	8,0%	8,8%	7,2%	0,0%	16,1%	2,1%	2,6%	11,8%	
2023	0,5%	0,8%	0,2%	0,0%	1,8%	0,1%	0,2%	1,0%	
keine Angabe	4,1%	3,0%	7,7%	0,0%	3,6%	2,9%	4,1%	3,7%	
Ankunftsjahr in Kommune (Anteilswerte)									
2014 oder früher	5,8%	5,5%	6,1%	5,4%	2,7%	6,8%	5,3%	5,6%	
2015	13,4%	12,0%	15,1%	16,9%	8,1%	20,7%	13,1%	10,6%	
2016	12,7%	12,2%	17,6%	10,8%	7,8%	19,6%	15,2%	10,1%	
2017	10,0%	9,8%	11,6%	16,9%	6,5%	11,8%	14,3%	8,6%	
2018	10,7%	11,1%	10,7%	20,3%	8,5%	9,5%	14,3%	10,7%	
2019	11,4%	11,9%	10,5%	18,2%	12,3%	9,9%	12,8%	11,5%	
2020	7,6%	8,4%	4,7%	8,8%	10,1%	5,7%	6,8%	8,8%	
2021	9,7%	10,5%	5,9%	1,4%	15,3%	7,2%	7,7%	11,6%	
2022	10,3%	11,0%	9,1%	0,0%	20,1%	4,2%	4,5%	14,3%	
2023	0,8%	1,1%	0,3%	0,0%	2,1%	0,3%	0,2%	1,4%	
keine Angabe	7,5%	6,7%	8,3%	1,4%	6,5%	4,3%	5,8%	6,7%	

Tabelle 2: Programm- und Teilnehmendenmerkmale nach Teilnehmendengruppen

	Eintritte gesamt	Eintritte in Förderbausteine ²				Austritte in			
		FB 1	FB 2	FB 3	FB 4	Arbeit ³	Aus-/ Fort- bildung ⁴	Andere Austritte ⁵	
Haushaltsform zum Zeitpunkt des Eintritts (Anteilswerte)									
alleinlebend	36,9%	35,6%	46,3%	41,9%	35,1%	52,3%	41,0%	32,1%	
alleinerziehend	3,7%	3,8%	1,3%	2,7%	4,7%	1,3%	2,0%	5,2%	
Ehepaar/Lebensgemeinschaft ohne Kind/-er	2,3%	2,4%	1,9%	1,4%	3,4%	2,3%	2,2%	2,5%	
Ehepaar/Lebensgemeinschaft mit Kind/-ern	12,2%	12,3%	7,2%	7,4%	13,6%	10,3%	8,4%	14,0%	
Mehrpersonen-Haushalt ohne Kernfamilie (z. B. Wohngemeinschaft, familiäre Beziehungen ohne Vor-/Nachfahren-Beziehung ersten Grades)	12,9%	14,5%	13,9%	3,4%	11,5%	17,1%	14,3%	12,3%	
anderer Mehrpersonen-Haushalt mit familiärer Vor-/Nachfahren Beziehung ersten Grades (z. B. bei den Eltern lebend)	14,4%	16,1%	9,8%	11,5%	15,1%	8,7%	20,2%	17,0%	
andere Haushaltsform	6,5%	7,3%	3,8%	7,4%	6,7%	3,6%	6,7%	7,8%	
keine Angabe	11,0%	8,1%	15,8%	24,3%	9,9%	4,4%	5,2%	9,1%	
Berufsabschluss zum Zeitpunkt des Eintritts (Anteilswerte)									
in Deutschland anerkannter Berufsabschluss	2,6%	2,5%	3,7%	0,0%	1,4%	4,5%	4,7%	1,5%	
ausländischer Berufsabschluss - in Deutschland nicht anerkannt, aber im Anerkennungsverfahren	1,4%	1,4%	2,1%	0,0%	1,4%	1,4%	1,6%	1,0%	
ausländischer Berufsabschluss - in Deutschland nicht anerkannt und nicht im Anerkennungsverfahren	7,3%	8,4%	5,6%	4,1%	11,5%	6,3%	6,2%	8,9%	
ohne formale Berufsausbildung	76,0%	76,8%	71,6%	95,9%	73,1%	81,6%	79,8%	78,0%	
keine Angabe	12,8%	10,8%	17,1%	0,0%	12,6%	6,2%	7,7%	10,6%	

Tabelle 2: Programm- und Teilnehmendenmerkmale nach Teilnehmendengruppen

	Eintritte gesamt	Eintritte in Förderbausteine ²				Austritte in		
		FB 1	FB 2	FB 3	FB 4	Arbeit ³	Aus-/ Fort- bildung ⁴	Andere Austritte ⁵
Schulbildung zum Zeitpunkt des Eintritts (Anteilswerte)								
in Deutschland anerkannter Schulabschluss	18,9%	19,3%	25,8%	14,2%	7,4%	21,0%	41,1%	13,6%
ausländischer Schulabschluss im Anerkennungsverfahren	3,6%	3,8%	4,3%	0,7%	3,4%	2,6%	5,0%	3,2%
ausländischer Schulabschluss nicht im Anerkennungsverfahren	23,9%	26,8%	20,2%	22,3%	35,3%	23,8%	21,0%	27,7%
kein Schulbesuch / Schule ohne Abschluss verlassen	41,4%	40,5%	32,7%	62,8%	42,3%	46,6%	25,6%	45,8%
keine Angabe	12,3%	9,6%	17,0%	0,0%	11,7%	6,0%	7,2%	9,7%

¹ Zum "Bestand FB1-4" werden Personen gezählt, die in mindestens einem der Förderbaustein 1 bis 4 einen Eintritt und (noch) keinen Austritt verzeichnet haben.

² Für die Angabe der Fallzahl der Eintritte in die Förderbausteine werden mehrere Eintritte einer Person in einen Förderbaustein als ein einzelner Eintritt gezählt.

³ Als Austritt in Arbeit wird gewertet, wenn für die ausgetretene Person einer der folgenden Arbeitsmarktstatus vorlag: Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung, selbstständige Erwerbstätigkeit, ausschließlich geringfügige Beschäftigung.

⁴ Als Austritt in Aus-/Fortbildung wird gewertet, wenn für die ausgetretene Person einer der folgenden Arbeitsmarktstatus vorlag: Ausbildung, Studium, Weiterbildung, Schüler*in einer berufsbildenden Einrichtung (keine Ausbildung), Praktikum.

⁵ Unter "Andere Austritte" fallen Personen, für die einer der folgenden Arbeitsmarktstatus vorlag: Schüler*in allgemeinbildende Schule, Schüler*in einer Internationalen Förderklasse am Berufskolleg, Schüler*in an einem Weiterbildungskolleg, Maßnahme BAMF, Maßnahme des Jobcenters oder der Arbeitsagentur, arbeitslos gemeldet, nicht erwerbstätig, arbeitssuchend, Beschäftigungsverbot, andere Tätigkeit (z. B. freiwilliges soziales Jahr, Bundesfreiwilligendienst).

⁶ Unter "Sonstige" werden alle Kategorien mit einem Anteil von weniger als 1% an den "Eintritten gesamt" zusammengefasst: § 104c AufenthG: Chancen-Aufenthaltsrecht; § 16a AufenthG: Berufsausbildung; berufliche Weiterbildung; § 19d AufenthG: Aufenthaltserlaubnis für qualifizierte Geduldete zum Zweck der Beschäftigung; § 22 AufenthG: Ausländer mit Aufenthaltserlaubnis für Aufnahme aus dem Ausland aus völkerrechtlichen, dringenden humanitären oder politischen Gründen; § 23 I AufenthG: Ausländer mit Aufenthaltserlaubnis durch die oberste Landesbehörde; § 23 II 3 AufenthG: Ausländer mit Aufenthaltserlaubnis oder Niederlassungserlaubnis wegen besonders gelagerter politischer Interessen; § 23 IV 2, II 3 AufenthG: Ausländer mit Aufenthaltserlaubnis oder Niederlassungserlaubnis im Rahmen der Neuansiedlung von Schutzsuchenden (Resettlement); § 23a I AufenthG: Ausländer mit Härtefallersuchen; § 25 I AufenthG: Anerkannte Asylberechtigte; § 25 III AufenthG: Ausländer mit Abschiebungsverbot; § 25 IV AufenthG: Ausländer ohne vollziehbare Ausreisepflicht; § 25 IVa AufenthG: Opfer von Straftaten nach den §§ 232-233a StGB; § 25 IVb AufenthG: Opfer von Straftaten nach § 10 I, § 11 I Nr. 3 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 15a Arbeitnehmerüberlassungsgesetz; § 25 V AufenthG: Ausländer mit vorübergehendem Ausreisehindernis; § 25a I AufenthG: Gut integrierte Jugendliche und Heranwachsende; § 25a II AufenthG: Eltern gut integrierter Jugendlicher und Heranwachsender; § 25b I AufenthG: Nachhaltig integrierte Ausländer; § 25b IV AufenthG: Ehegatten, Lebenspartner, minderjährige Kinder nachhaltig integrierter Ausländer; § 26 III, IV AufenthG: Ausländer mit Niederlassungserlaubnis; § 60d I AufenthG: Ausländer mit Beschäftigungsduldung; § 60d II AufenthG: Minderjährige ledige Kinder von Ausländern mit Beschäftigungsduldung. Hinzu kommt die Kategorie "Sonstige", die von den Kommunen gewählt werden konnte, mit einem Anteil von rund 3% an den "Eintritten gesamt".

Impressum

Herausgeber

G.I.B.
Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH
Im Blankenfeld 4
46238 Bottrop
www.gib.nrw.de

Verantwortliche

Stephanie Thiehoff und Pauline Blumental

Rückfragen an

Abteilung: Monitoring und Evaluation
E-Mail: monitoringsgbii@gib.nrw.de
Telefon: 02041/767-301
Telefax: 02041/767-299

Zitierhinweis

Statistik der G.I.B. mbH
Tabellenband, Durchstarten
Dezember 2024

Quelle: Durchstarten Monitoring Datenbank (G.I.B. Datenstand 30.06.2023)

© G.I.B. mbH

Der Inhalt unterliegt urheberrechtlichem Schutz.
Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung,
auch auszugsweise, mit genauer Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch
auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen
Zustimmung.
Alle übrigen Rechte vorbehalten.